

Als Förderer werden Sie Teil einer weltweiten Bewegung für Menschen in Not.

Es gibt unzählige Menschen auf der Welt, die nur einen Hoffnungsschimmer haben: dass ihnen jemand zur Seite steht. Mit Ihrem Beitrag ab 5 Euro pro Monat stärken Sie die Schwächsten – in über 160 Ländern der Welt.



Für Kairi in Nordkorea

„In meinem Land gibt es zu wenig Essen, ich habe oft Hunger. Aber das ist nicht das Schlimmste. Viele Menschen sind krank. Ich bin froh, dass ich geimpft bin. Jetzt habe ich keine Angst mehr vor schlimmen Krankheiten.“

Caritas international hat in den vergangenen Jahren über 3 Millionen Schulkinder gegen Hepatitis B impfen lassen. Aufgrund des großen Erfolges wird das Programm fortgesetzt und seit 2013 gegen die gefürchtete Japanische Enzephalitis geimpft. Auch dabei sollen über 3 Millionen Kinder erreicht werden.

Mit 5 Euro ermöglichen Sie zum Beispiel die Impfung von fünf Kindern gegen Enzephalitis.



Für Kercelin in Haiti

„Ich habe großes Glück gehabt: Schon vor dem Erdbeben war es für Jugendliche schwierig einen Ausbildungsplatz in Haiti zu finden. Im Zentrum der Caritas kann ich Schreiner werden. Toll ist, dass wir nicht nur theoretisch lernen, sondern richtige Möbel bauen. Das hilft auch den Menschen, die hier vor drei Jahren alles verloren haben.“

Caritas international fördert CCFPL, eine katholische Einrichtung, die 300 Jugendliche ausbildet. Es werden die Berufe Schreiner, Elektriker, Automechaniker und Installateur angeboten. Auch Mädchen lernen hier. Das Erdbeben hat die meisten Ausbildungsstätten in Haiti zerstört.

5 Euro pro Monat helfen mit, die Ausbildung eines dringend benötigten Handwerkers in Haiti zu ermöglichen.

Not lindern.

Kinder befähigen.

Entwicklung fördern.



Für Vana in der Demokratischen Republik Kongo

„Ich war mit meiner Familie jahrelang auf der Flucht vor den ruandischen Milizen. Jetzt sind sie aus meiner Heimat abgezogen, und die Caritas hilft uns mit Saatgut und Werkzeugen. Wir haben nur noch unseren Boden. Wir müssen von vorne anfangen.“

Die Region um Kasika im Ostkongo ist wieder befriedet, seit sie die kongolesische Armee unter Kontrolle hat. Doch die Rückkehrer sind auf humanitäre Hilfe und Unterstützung bei ihrem neuen Anfang in der Landwirtschaft angewiesen. Neben Mais-, Bohnen- und Erdnussaatgut erhalten 4000 Familien je zwei Hacken und Macheten. Sie werden zudem auf Jahre hinaus landwirtschaftlich beraten.

Mit 5 Euro sind 10 kg Maismehl oder eine Machete bezahlt.

Für Frieden eintreten.

Kranken beistehen.

Menschenrechte durchsetzen.

Direkthilfe leisten.

Gemeinsam fördern wir die Schwächsten der Welt.

Als Förderer stellen Sie sich an die Seite derjenigen, die sich ohne Hilfe nicht aus ihrer Notlage befreien können. Sie unterstützen Caritas international dabei, nicht nur das Überleben in Krisen- und Katastrophenfällen zu sichern, sondern auch langfristige Lebensperspektiven für hilfsbedürftige Menschen zu schaffen – unabhängig von Alter, Religion, Hautfarbe, Geschlecht oder Weltanschauung. Danke, dass Sie an uns und die Betroffenen glauben.



Nothilfe leisten

Arme, Kranke und Kinder sind von Katastrophen, Krisen und Konflikten besonders betroffen. Ihnen können wir dank unseren Projektpartnern vor Ort in über 160 Ländern sofort und pragmatisch helfen. Das langjährige Vertrauen, dass uns die Betroffenen entgegenbringen, macht unsere Hilfe besonders effizient.

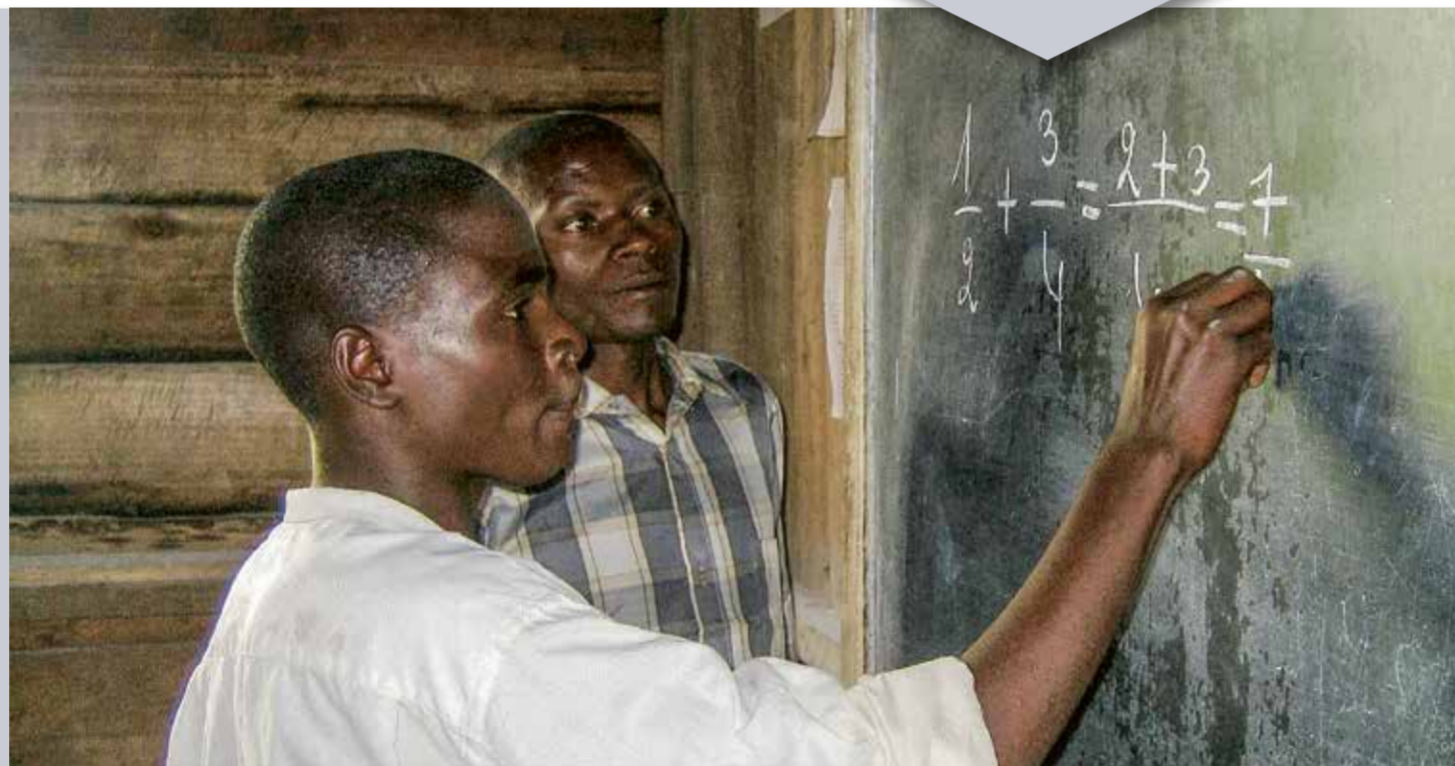


Wiederaufbau voranbringen

Es geht nicht nur darum, Leben zu retten. Mit dem Wiederaufbau soll neuen Risiken vorgebeugt werden. So helfen Sie als Förderer zum Beispiel Frühwarnsysteme zu installieren, Schutzgebäude zu errichten oder in Dürreregionen durch sparsame Bewässerungsmethoden neuen Hungersnöten vorzubeugen.

Menschen befähigen

Oft sind es die Schwächsten, die in den unwirtschaftlichsten Gegenden ums Überleben kämpfen oder ausgegrenzt ihr Dasein fristen. Diesen Menschen helfen Sie als Förderer konkret – sei es durch Ausbildung, Mikrokredite oder Unterstützung auf Augenhöhe. Sie geben damit verlorenen Menschen das Wichtigste: eine neue Lebens-Perspektive.

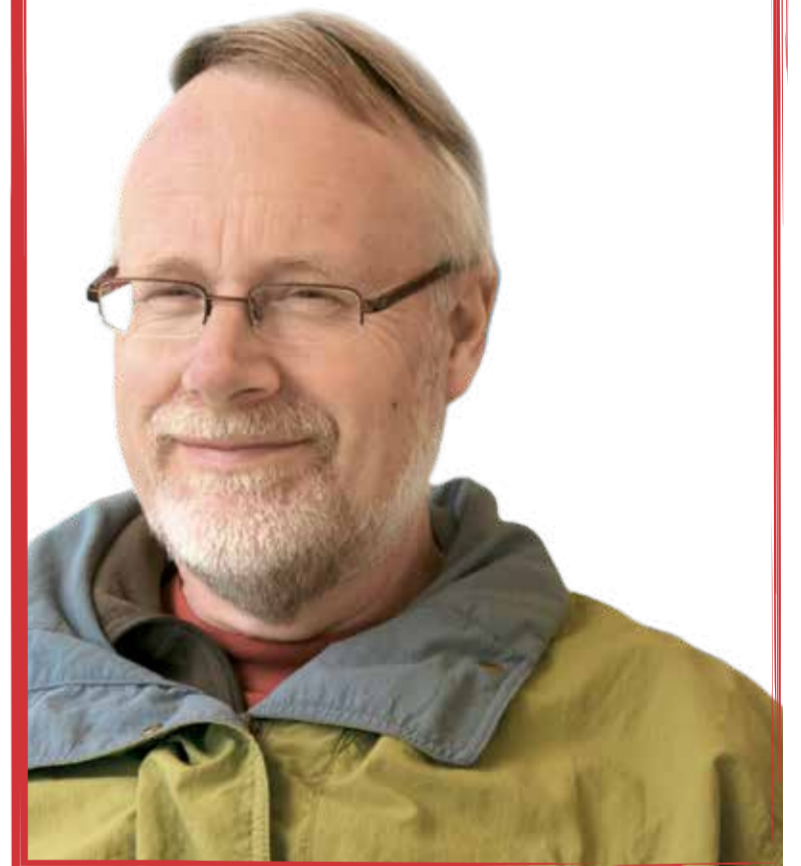


„Ich bin Förderer, weil ich Gutes tun will.“

Für mich gehört es zum Leben dazu, anderen zu helfen. Da mache ich keinen Unterschied, ob es meine Nachbarn sind oder Menschen am anderen Ende der Welt. Wer Hilfe braucht, der soll sie bekommen. Deshalb bin ich Förderer bei Caritas international. Zum einen weiß ich, dass ich mit meinen regelmäßigen Spenden viel bewegen kann. Und zum anderen ist mir wichtig, dass meine Spenden in guten Händen sind – und das sind sie bei der Caritas.

Harald Westfeld

Harald Westfeld



Die Schwächsten zu stärken ist ein Dauerauftrag.

Mit einer regelmäßigen Spende ab 5 Euro monatlich ermöglichen Sie, dass sich benachteiligte Menschen nachhaltig und dauerhaft aus ihrem täglichen Überlebenskampf befreien können. Engagieren Sie sich gemeinsam mit uns für eine gerechtere Welt.

Werden Sie Förderer von Caritas international.

Ihre Möglichkeiten, Förderer zu werden:

- mit beiliegendem Dauerauftrag
- auf www.caritas-international.de/förderer
- telefonisch 0761/200-288

